

KFZ-Fakten.de Modellvorstellung

Peugeot 407 SW

Der Peugeot 407 SW ist ein Auto mit tollen Motoren und einem schicken Design – nur an Platz mangelt es ihm etwas.

Von Robert Lißack

Tübingen/Rottenburg, 11.09.2004

Schon beim Umrunden des Wagens wird klar: Hier hat jemand großen Wert auf ein ausgefallenes Design gelegt. Der große Kühlergrill der den Eindruck eines Haifischmauls erweckt, die lange, elegante Seitenlinie des Wagens und ein in dieser Form bisher unverwechselbares Heck lassen den Peugeot in einem besonders hellen Licht da stehen.

Und auch wer sich in den Wagen rein setzt, wird dieses wieder finden, denn der 407 SW hat serienmäßig ein 1,6 Quadratmeter großes Glasdach. Dieses erzeugt nicht nur eine sehr helle Atmosphäre im Wageninneren, sondern auch ein großes Raumgefühl.

Womit wir auch schon beim Hauptkritikpunkt sind: Wenn hinterm Steuer ein lang gewachsener Fahrer mit über 1,80 m Körpergröße sitzt, bleibt für die Passagiere im Fond kein Platz mehr...

Ein Familientransporter ist der Peugeot 407 SW also nur bedingt. Aber ein Lastenesel ist er auch nicht.

Das Heck wird nach hinten hin immer enger, sodaß man sperriges Transportgut nur schwierig bis gar nicht transportieren kann. Ein Gepäckraumvolumen zwischen 448 und 1365 dürfte indes für die meisten Fälle ausreichend sein.



Ausstattungsbedingt kommt schon das Basismodell mit allem was lieb und teuer ist daher: 9 Airbags, ESP,



ASR, Klimaautomatik, Alufelgen, elektrischen Fensterhebern, Bordcomputer und Sonnenrollos. In der nächsthöheren Version „Premium“ gibt es zusätzlich ein CD-Radio, Reifendruck – und Regensensoren, Einschaltautomatik fürs Abblendlicht und die größeren 17 Zoll Alufelgen.

Das Spitzenpaket „Platinum“ bietet zusätzlich noch elektrisch einstell -und beheizbare Vordersitze, Ledersitze, Tempomat und Xenonlicht.



Motorensseitig kommt der 407 SW mit 4 Benzinern und 2 Dieseln daher. Bei den Benzinern ist der 2.0 16V mit 136 PS aufgrund seines moderaten Aufpreises zum Basismodell die optimale Motorisierung. Die stärkeren Motorisierungen bringen kein so deutliches Plus an Fahrleistungen als daß sie einen Mehrpreis wert wären. So beschleunigt das 3.0 V6 24 V Spitzenmodell trotz 75 PS zusätzlich lediglich 0,8 Sekunden schneller auf Tempo 100 und erreicht auch nur 21 Km/h mehr Spitzengeschwindigkeit – kostet jedoch 7.600 € Aufpreis und verbraucht 1,5 Liter mehr Superbenzin pro 100 Kilometer.

Bei den Dieseln ist der durchzugsstärkere 2.0 HDi mit 136 PS die erste Wahl. Die Differenz zum Basisdiesel mit 109 PS beträgt lediglich 1.500 €. Da schon der kleinere HDi 23.400 € kostet sollten die

KFZ-Fakten.de Modellvorstellung

Peugeot 407 SW

1.500 € Aufpreis auf keinen Fall gespart werden. Denn die Unterhaltskosten sind nahezu identisch doch die Fahrleistungen unvergleichlich.

Modell	1.8 16 V	2.0 16V	2.2 16V	3.0 V6 24 V	1.6 HDi	2.0 HDi
Motor/Zylinder	Reihe/4	Reihe/4	Reihe/4	V6	Reihe/4	Reihe/4
Hubraum CCM	1749	1997	2230	2946	1560	1997
Leistung LW/PS Bei U/min	85/116 bei 5500	100/136 bei 6000	116/158 bei 5650	155/211 bei 6000	80/109 bei 4000	100/136 bei 4000
Max Drehm. Bei U/min	160 Nm bei 4000	190 Nm bei 4100	217 Nm bei 3900	290 Nm bei 3750	245 Nm bei 1750	320 Nm bei 2000
Leergewicht Kg	1530	1545	1610	1715	1567	1635
0-100 Km/h	11,7 s	9,5 s	9,3 s	8,7 s	12,1	10,1
Vmax Km/h	195	208	216	229	189	203
Verbrauch L	8,2 S	8,2 S	9,0 S	9,9 S	5,6 D	6,0 D
Grundpreis €	21.900	23.100	26.000	30.700	23.400	24.900

Einstweilen stehen erst wenige Exemplare bei den Händlern, die Bestellzeit für den als meistverkauften geplanten Motor, den 2.0 HDi, liegen bei etwa 4-5 Wochen, besondere Extras oder die Bestellung beispielsweise des Topmodells 3.0 V6 24V, können die Lieferzeit schnell auf 12 Wochen verlängern.

Sobald ich ausreichend Gelegenheit für Testfahrten bekomme, werde ich mehr berichten.